



seminar

Welche Zukunft haben die jüngere Schwestern in unseren Gemeinschaften?

INFAG Workshop für Leitungsverantwortliche (General-/Provinzleitung) der deutschsprachigen Frauengemeinschaften

„Die Tragödie des Alters liegt nicht darin, dass man alt ist, sondern dass man jung ist.“ (Oscar Wilde)

Die jüngeren Schwestern unserer Ordensgemeinschaften [im Alter bis ca. 50 Jahre] leben in einer prekären Situation: sie sind zumeist eine sehr kleine Gruppe, die älteren Schwestern sind um ein Vielfaches mehr, und es kommen kaum jüngere Schwestern nach. Die Alterspyramide der Vergangenheit ist auf den Kopf gestellt.

Noch wichtiger ist, dass viele dieser Schwestern Aufgaben und Verantwortung für die Leitung und Führung der Gemeinschaft tragen (müssen), da die Anzahl der älteren Schwestern, die das noch tun könnten/sollten, überschaubar ist. Wesentliche Inhalte dieser Arbeit sind die Sorge um die Gesundheit und Pflege der älteren Schwestern, die Gestaltung des Zusammenlebens der Gemeinschaft in kleiner werdenden Kommunitäten, die Transferierung von Werken und Tätigkeitsfeldern der Gemeinschaft in andere Hände und Organisationen. Dadurch sind die Möglichkeiten, das eigene persönliche Charisma im Hier und Jetzt sowie zukunftsweisend zu leben, sehr eingeschränkt bis unmöglich.

Wie kann man diesen Schwestern besser gerecht werden, Perspektiven geben, die Mut machen, sie vor Überlastung und Ausbrennen schützen?

In einem Wochenend-Workshop wollen wir miteinander erkunden,

- wie sich die Situation in den einzelnen Gemeinschaften darstellt,
- welche Lösungsansätze es bereits gibt,
- welche neuen Ideen wir miteinander entwickeln können,
- welche konkreten Vereinbarungen für eine gemeinschaftsübergreifende Zusammenarbeit getroffen werden.

Wir werden an allen Tagen prozessual arbeiten, mit genügend Zeit zum Austausch wie auch zum gemeinsamen Gebet.

Eingeladen zu diesem Workshop sind Schwestern mit Leitungsverantwortung (Generalleitung oder Provinzleitung) aus den INFAG-Mitgliedsgemeinschaften.

Da die Anzahl der Teilnehmerinnen auf 12 begrenzt ist, können pro Gemeinschaft max. 2 Schwestern teilnehmen.

Leitung:

Sr. Edith-Maria Magar, Waldbreitbach
Hr. Franz-Josef Wagner, Eggstätt

Anmeldung zum Seminar Zukunft jüngere Schwestern (Kurs-Nr. 316) vom 25. - 27. September 2020 im Exerzitienhaus, Hofheim

Vor- und Zuname

PLZ/Wohnort/Straße

eMail

Telefon Telefax

Gemeinschaft

(bitte offizielle Bezeichnung)

Ich bin einverstanden, dass die INFAG meine persönlichen Daten speichert, damit ich auch zukünftig Informationen zu Veranstaltungen der Franziskanischen Familie erhalte. Außerdem bin ich damit einverstanden, dass die INFAG zur Bildung von Fahrgemeinschaften meine persönlichen Daten an alle Workshop-Teilnehmerinnen weitergibt.

Datum/Unterschrift



Tagungsort

Exerzitienhaus Hofheim
Kreuzweg 23
65719 Hofheim am Taunus
Tel. 0931 4601251

Beginn

Freitag, 25.09.2020 - 15 Uhr

Ende

Sonntag, 27.09.2020 - 13 Uhr

Referenten

Sr. Edith Maria Magar OSF
Hr. Franz Josef Wagner

Die **Kursgebühr** einschließlich **Unterkunft und
Verpflegung** beträgt **250 €**.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr ca. 14 Tage vor
Kursbeginn auf unser Konto bei der Bank für Orden und
Mission, Idstein

IBAN: DE73 5109 1700 0080 0276 05
BIC (Swift): VRBUDE51 (vr bank Untertaunus eG)

und geben Sie unbedingt Ihren **Namen** und die
Kurs-Nr. 316 auf der Überweisung an.

Mit Ihrer Anmeldung sind Sie damit einverstanden, dass wir aus organi-
satorischen Gründen (Zimmerverteilung, Rechnungsstellung usw.) eine
Teilnehmerliste mit Ihren Kontaktdaten an das Bildungshaus/Kloster
weiterleiten. Sollten Sie damit **nicht** einverstanden sein, teilen Sie uns
dies bitte schriftlich mit.

Die personenbezogenen Daten werden für die Organisation und Durch-
führung der Veranstaltung bei uns gespeichert.

Anmeldung

INFAG-Zentrum
Kaiserstraße 33
D-97070 Würzburg
Tel. 0931 / 404 766 55
Fax 0931 / 404 766 56
post@infag.de
www.infag.de

Bitte beachten:

Anmeldeschluss: 14.09.2020